

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Henrik Mücher 563 4783 563 8422 henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.05.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0467/12 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
16.07.2013 Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg		Entscheidung
NBT Zugang Am Dornloh		

Grund der Vorlage

Der Ausbau der Nordbahntrasse zu einem Geh- und Radweg wurde in der Drucksache VO 0268/09 beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt lag noch keine abgeschlossene Entwurfsplanung für den Zugang Am Dornloh vor. Hierzu wurde von der Verwaltung die vorliegende Drucksache erstellt.

Beschlussvorschlag

Die Durchführung der Maßnahme Zugang Am Dornloh wird im Rahmen der Baumaßnahme des Geh- und Radweges Nordbahntrasse in Höhe von 28.000,00 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Beauftragte für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer und die Behindertenbeauftragte der Stadt Wuppertal sind einverstanden.
 Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Der Zugang Am Dornloh erschließt fußläufig das Wohngebiet Am Dornloh und den süd- /

östlichen Teil von W- Langerfeld. Weiterhin stellt der Zugang eine wichtige Schulwegverbindung zur Gesamtschule Langerfeld dar.

Der Zugang liegt an der Straße Am Dornloh und nutzt einen vorhandenen Weg zu einer Kleingartensiedlung. In diesem Teilbereich beträgt die Steigung bis zu 15 %, im weiteren Verlauf wird eine Rampe mit 6 % Steigung gebaut. Eine durchgängige Rampe von 6 % ist bautechnisch nicht möglich und finanziell nicht darstellbar. Der Zugang kommt dennoch ohne jegliche Stufen aus und ist somit für Menschen mit Gehbehinderung eingeschränkt nutzbar. Insgesamt weist der Weg eine Länge von ca. 105,00 m auf und wird durchgängig 3,00 m breit ausgebaut.

Auf der Seite der Kleingärten wird der Zugang eingezäunt und die Oberfläche in Asphaltbeton erstellt. Der Zugang soll beleuchtet werden.

Alternative Zugänge wurden ebenfalls im Rahmen der Entwurfsplanung geprüft, diese Varianten werden nun im Einzelnen beschrieben.

Variante I

Diese Variante liegt im Bereich Am Werloh / Spielplatz. Hier sollte der Zugang hinter dem vorh. Spielplatz durch eine Rampe zur NBT geführt werden. Der Höhenunterschied um auf das Niveau der NBT Trasse zu kommen, ist sehr groß und seine Überwindung somit bautechnisch anspruchsvoll und kostenintensiv. Daher wurde die Variante verworfen.

Variante II

Eine weitere Variante gibt es zwischen der Kohlenstraße und dem geplanten Zugang Am Dornloh, über eine private Zufahrt zu einem ebenfalls privaten Garagen-/ Parkplatz, die in direkter Nähe der Trasse endet. Aber auch von hieraus liegt die Trasse 3-4 m höher, sodass eine kostenintensive Rampe gebaut werden müsste, zudem werden private Flächen benötigt, die für den Ausbau nicht zur Verfügung stehen.

Variante III

Zwischen der Bahntrasse und dem Kleingartenanlage Kohlenstraße liegt ein Trampelpfad. Dieser führt von der Kohlenstraße zu dem o.g. privaten Garagen- /Parkplatz aus der Variante II.

Die Variante II und III wurden aufgrund der nicht öffentlichen Nutzung, die aufwendige Trassierung der Rampe und die daraus ergebenden Kosten nicht weiterverfolgt.

Variante IV

Die BV Langerfeld-Beyenburg regte die Prüfung eines Zuganges von der Jesinghauser Straße mit Wanderparkplatz an. Der Zugang sollte hinter dem Bahndamm über ein Feld geführt werden und weist eine Länge von ca. 380 m auf. Ein Teil der benötigten Flächen liegt in einem Landschaftsschutzgebiet.

Der Landschaftsschutz und die Kosten für einen 380 m langen Weg mit Herstellung eines Wanderparkplatzes sprechen gegen die Weiterverfolgung dieser angeführten Alternative.

Für den Zugang Am Dornloh wird mit keinem auswärtigen Freizeitverkehr gerechnet, da im Rahmen von Broschüren und Informationsmaterial zur Nordbahntrasse auf bestimmte Zugänge hingewiesen werden soll. Diese Information ist für Besucher aus dem Umland gedacht.

Für die Anreise mit dem Zug wird als Zielbahnhof der Bahnhof Wuppertal Vohwinkel vorgesehen, da die Trasse direkt am Bahnhof vorbei führt. Eine aufwendige Beschilderung vom Bahnhof zur Trasse bzw. eine verkehrssichere Wegeführung ist hier nicht notwendig. Besucher, die mit dem Auto anreisen, finden westlich des Bahnhofs Vohwinkel ein umfangreiches Parkplatzangebot (P+R Parkplatz).

Im Osten stehen am Zugang Vor der Beule ebenfalls Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum zur Verfügung. Weiterhin ist mit der Firma Clef vereinbart, dass diese ihren Mitarbeiterparkplatz am Wochenende für Besucher der NBT zur Verfügung stellt.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen **+**

Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern **0**

Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen **+**

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan 2013 für die Produktgruppe 5401 „Öffentliche Verkehrsflächen“ beim PSP-Element 5.205401.101.002 „Nordbahntrasse, Außenbereich“ zur Verfügung.

Zeitplan

Umsetzung im Herbst 2013

Anlagen

01 Übersichtsplan

02 Lageplan

03 Prüfkriterien Demografie-Check